



© WINKLER+RUCK

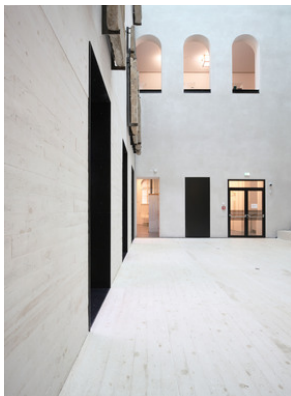
Das Rudolfinum - erbaut gegen Ende des neunzehnten Jahrhunderts - sinniert kultiviert einen Ziegel über den anderen setzend - gepflegt und erprobt. Das Gespräch gerät zur Analyse:

Was gelte ich als Haus mit Raumzellen in geordneter Satzstellung in einer Zeit, wo rudimentäre Wortfetzen im Netz raumlos rasend um die Welt faszeln? Wo eindeutig formulierter Raum in geregelter Abfolge ins politisch Unkorrekte gleitet. Wie sich verhalten, wenn Museen nicht mehr durch Fenstern schauen wollen, weil sie das Licht fürchten.

Es ist an der Zeit, sich neu zu definieren. Ausstellungsräume, vormals mit Vitrinen bestellt, werden ihrerseits zu Vitrinen. Besuchende durchschreiten eine Vitrine nach der anderen, werden Teil der Ausstellung - auf Augenhöhe mit den Objekten.

Wie verhält sich das Haus als Teilnehmer der Stadt? Den Eingang schweigend in die Seitengasse gedreht, will es sich auch nach gutem Zureden nicht umdrehen. Also drehen wir die Stadt, formulieren die Seitengasse zu einem Platz, der sich um das gesamte Gebäude zieht. Die Stadt ist zum Haus gekommen - und wird mit ihm reden.

Im Inneren hat es im Laufe der Jahrzehnte des äußeren Schweigens ein ständiges Aufstauen gegeben: Innenhöfe und Gänge sind verkalkt wie Adern im greisen Gehirn. Wir nehmen das Haus an den Schultern und rütteln bis alles abfällt, was nicht niet- und nagelfest ist. Übrig bleibt ein Juwel, dem wir nichts hinzuzufügen haben, ausser dem Schlussatz in Form eines Glasdaches, der die Geschichte des Hauses vervollständigt und sie in seiner Gesamtheit erlebbar macht. (Text: Architekt:innen)



© WINKLER+RUCK



© WINKLER+RUCK

Kärnten.Museum

Museumgasse 2
9020 Klagenfurt, Österreich

ARCHITEKTUR

WINKLER+RUCK

Ferdinand Certov

BAUHERRSCHAFT

Landesimmobilien-Management (LIM)

TRAGWERKSPLANUNG

Martin Mitterdorfer

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

Jürgen Freller

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Winkler Landschaftsarchitektur

KUNST AM BAU

Armin Guerino

Nino Strohecker

Kristoffer Stefan

FERTIGSTELLUNG

2022

SAMMLUNG

Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSdatum

29. September 2023



© Paul Ott

Kärnten.Museum

DATENBLATT

Architektur: WINKLER+RUCK (Roland Winkler, Klaudia Ruck), Ferdinand Certov

Mitarbeit Architektur: Projektleitung: Hannes Jellitsch

Bauherrschaft: Landesimmobilien-Management (LIM)

Tragwerksplanung: Martin Mitterdorfer

Landschaftsarchitektur: Winkler Landschaftsarchitektur (Andreas Winkler)

örtliche Bauaufsicht: Jürgen Freller

Mitarbeit ÖBA: Drago Kulis

Kunst am Bau: Armin Guerino, Nino Strohecker, Kristoffer Stefan

Fotografie: Paul Ott

Medien- und Konferenztechnik: Wolfgang Giegler | the spell GmbH

Lichtplanung: Egger Licht GmbH

Geometer: Sammer & Sammer ZT GMBH

Haustechnisches Konzept: TB Käferhaus GmbH

Bauphysikalische und raumakustische Bearbeitung: Kastner ZTGmbH

Brandschutz- und Fluchtwegplanung: Johannes Melcher, Herbert Hasenbichler

Kulturtechnik / Verkehr: Oberessl & Kantz

Elektroplanung und ÖBA: Hartl und Co KG

HKLS-Planung und ÖBA: HONESTA e.U.

Maßnahme: Sanierung, Umbau

Funktion: Museen und Ausstellungsgebäude

Wettbewerb: 2015 - 2016

Planung: 2016 - 2022

Ausführung: 2020 - 2022

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme, Geothermie, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung

Materialwahl: Stahl-Glaskonstruktion, Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau, Ziegelbau

RAUMPROGRAMM

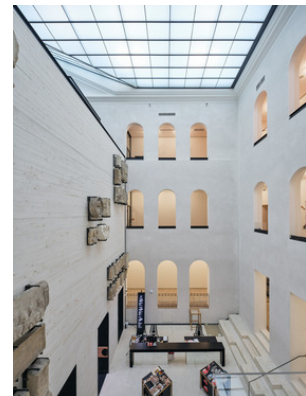
Die Erdgeschosszone ist als frei zugänglicher public space mit Shop, Bibliothek, Kaffee und Veranstaltungsbereichen konzipiert. In den beiden Obergeschossen ist die



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

Dauerausstellung und die Sonderausstellungen verortet.

AUSFÜHRENDE FIRMIEN:

Steinmetz: Helmut Cekoni-Hutter; Baumeister: Kollitsch-Bau GmbH, Swietelsky Ges.m.b.H.; Elektroinstallation: PKE Gebäudetechnik GmbH; Metallbau: Dullnig Elektro und Metall GmbH, Josef Fladnitzer Kunstschmiede, Meschik Edelstahl; Heizung – Sanitär - Lüftung: Uster Installationen GmbH, Pfrimer & Mösslacher Heizung, Lüftung, Sanitär GmbH; Flachdachabdichtung / Spengler: A. Leopold Gesellschaft m.b.H.; Zimmerer: helohaus GmbH; Spezialanfertigungen: Florian Klaura Project Consulting GmbH; Tischler: Tischlerei Hafner GmbH, Technoholz GmbH, Holzbau Tratter GmbH, Tischlerei WEKO GesmbH&Co KG; Rauchfangsanierung: Kamin SOS Schlagbauer; Bodenleger: Profi-Massivparkett Verlege GmbH, Pugganig Malerei und Bau Meister GmbH; Restaurator: Robert Smoley; Stahlbau: Haslinger Stahlbau GmbH; Glasbau: mglass gmbh; Brunnenbau: Eder Brunnenbau GmbH; Gärtner: Mattuschka Gartengestaltung GmbH; Sonnenschutzanlagen: Zerz GmbH; Trockenbau: Pichler GmbH; Lehm- und Akustikdecken: Baierl & Demmelhuber Innenausbau GmbH; Baureinigung: Akkord Dienstleistungs-Ges.m.b.H.; Fliesenleger: Ferlan Fliesen und Natursteine GmbH; Terrazzo: Stein Schmieder Ges.m.b.H.; Verglaste Rohrahmenelemente: Allmetall Aluminium- und Stahlbau GmbH; Malerarbeiten: Malerei Sucher GesmbH; Gastroeinrichtung: ROM Großküchen Rom & Hermetter GmbH

AUSZEICHNUNGEN

ZV-Bauherrenpreis 2023, Preisträger
Kärntner Landesbaupreis 2024, Anerkennung

WEITERE TEXTE

Jurytext Kärntner Landesbaupreis 2024, newroom, 05.07.2024
Kärnten.Museum, newroom, 14.10.2023

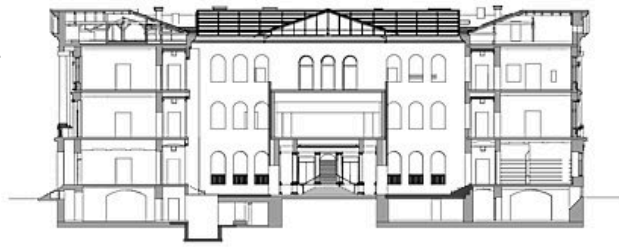


© Paul Ott

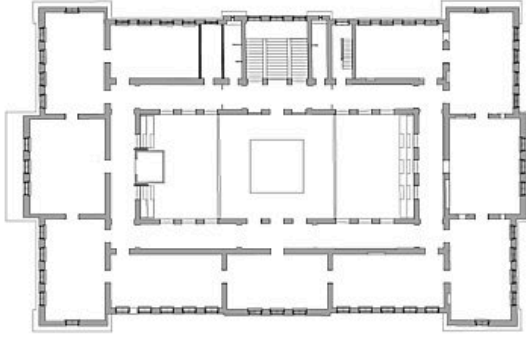


© Paul Ott

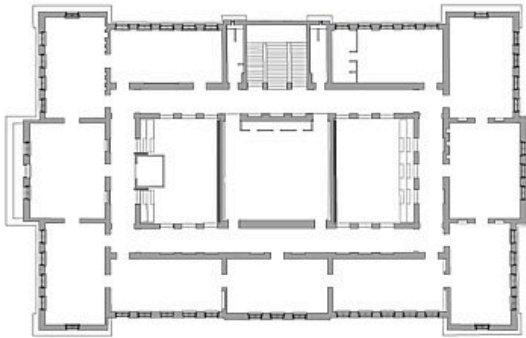
Kärnten.Museum



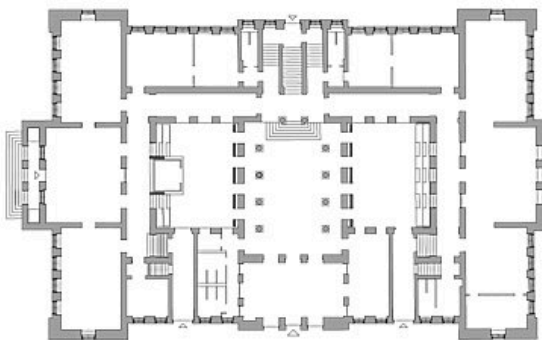
SCHNITT M 1:200



GRUNDRISS 2. OG M 1:200



GRUNDRISS 1. OG M 1:200



GRUNDRISS EG M 1:200

PRÄSENTATIONSPLÄNE